

Wien, am 12.03.2020

Auswirkungen des Corona-Virus auf den österreichischen Fußball

Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus haben auch beträchtliche Konsequenzen für den österreichischen Fußball. Grundsätzlich sind die Maßnahmen zu begrüßen und auch der österreichische Fußball sollte auf allen Ebenen seinen Beitrag zu diesem Thema leisten.

Als Spielervereinigung, die sowohl Spieler aus dem Profibereich als auch aus dem sogenannten Amateurbereich vertritt, ist es unser Anliegen die Interessen unserer Mitglieder so gut als möglich zu vertreten.

Die Verunsicherung bei den Spielern bezüglich ihrer arbeits- und vertragsrechtlichen Situation ist momentan sehr groß. Aus diesem Grund wird die VdF versuchen gemeinsam mit dem ÖFB und der Bundesliga für alle Beteiligten die bestmöglichen Lösungen zu finden.

VdF-Sekretär Gernot Baumgartner: „Es ist wichtig in Krisensituationen gemeinsam an einem Strang zu ziehen. ÖFB, Bundesliga und VdF stehen alle auf der Seite des Fußballs und wir werden versuchen gemeinsam für alle Beteiligten die bestmöglichen Lösungen zu finden.“